



Europe GmbH

Sicherheitsdatenblatt

nach (EG) 1907/2006

ORAJET ® 3951RA

Seite 1 von 5

Version 01/13

Letzte Änderung: 08.02.2013

1. Angaben zum Produkt und Firmenbezeichnung

Handelsname: ORAJET ® 3951RA

Verwendung: Digitaldruckfolie

Firmenbezeichnung

Orafol Europe GmbH

Orafolstraße 2

D – 16515 Oranienburg

Tel.: + 49 03301 864 0

Fax.: + 49 03301 864 100

Email Adresse: p.kanert@orafol.de

Notfallauskunft:

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Berlin + 49 030 - 19 240

2. Mögliche Gefahren

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Kein gefährliches Produkt im Sinne der EG -Kriterien

3. Zusammensetzung /Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

PVC Folie, weiß

Polyacrylat - Haftklebstoff

PE-beschichtetes Silikonpapier

Gefährliche Inhaltsstoffe

Enthält keine gefährlichen Inhaltsstoffe, keine der in der ECHA Liste der besonders gefährlichen Substanzen SVHC erwähnten Stoffe (REACH) in Konzentrationen > 0,1 Gew.-% (Bezug: Folie + Haftklebstoff).

** Bewertungsgrundlage bilden die rezeptiv in den Produkten eingesetzten Ausgang- und Hilfsstoffe. Die Aussage bezieht sich auf den Zustand bei Verlassen des Werkes der ORAFOL Europe GmbH in Oranienburg.*

Diese und nachfolgende Produktinformationen stützen sich auf den derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse und Erfahrungen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass geringste Spuren durch technisch nicht vermeidbare Verunreinigungen einzelner Rohstoffkomponenten in die Materialien eingetragen werden. Eine routinemäßige Analyse unserer Produkte auf das Vorhandensein solcher Stoffe wird nicht durchgeführt. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, kann keine Gewährleistung und Haftung übernommen werden.

Die Aussagen beziehen sich auf unsere aktuellen Produktionen. Altbestände können einen anderen Bewertungsstatus aufweisen.

4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

| | |
|-----------------------|---------------|
| Nach Einatmen | entfällt |
| Nach Hautkontakt | entfällt |
| Nach Augenkontakt | entfällt |
| Nach Verschlucken | entfällt |
| Hinweise für den Arzt | keine Angaben |

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|--|-------|
| Geeignete Löschmittel | alle |
| Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel | keine |

Besondere Gefährdungen durch das Produkt oder seine Verbrennungsprodukte, entstehende Gase

Bei der Verbrennung entsteht Rauch, Kohlendioxid und bei PVC- Folien zusätzlich Chlorwasserstoffgas.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen

| | |
|----------------------|-------|
| Zusätzliche Hinweise | keine |
|----------------------|-------|

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

| | |
|-------------------------------------|----------|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | entfällt |
| Umweltschutzmaßnahmen | entfällt |
| Verfahren zur Reinigung | entfällt |
| Zusätzliche Hinweise | keine |

7. Handhabung und Lagerung

| | |
|--|-------|
| Hinweise zum sicheren Umgang | keine |
| Hinweise zum Brand -und Explosionsschutz | keine |
| Anforderung an Lagerräume und Behälter | keine |

8. Expositionsbegrenzungen und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen
entfällt

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
entfällt

Persönliche Schutzausrüstung

| | |
|-------------|--------------------|
| Atemschutz: | nicht erforderlich |
|-------------|--------------------|

| | |
|------------------------------|--------------------|
| Handschutz: | nicht erforderlich |
| Augenschutz: | nicht erforderlich |
| Körperschutz | nicht erforderlich |
| Schutz und Hygienemaßnahmen: | arbeitsplatzüblich |

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

| | |
|--------|--------|
| Form | fest |
| Farbe | weiß |
| Geruch | gering |

Sicherheitsrelevante Daten

| | |
|--------------------------------|-----------------|
| pH-Wert | nicht anwendbar |
| Siedepunkt / Siedebereich | nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt / Schmelzbereich. | nicht anwendbar |
| Flammpunkt | nicht anwendbar |

| | |
|-----------------------------------|-----------------|
| Entzündlichkeit Feststoff | nicht anwendbar |
| Entzündlichkeit Gas | nicht anwendbar |
| Zündtemperatur | nicht anwendbar |
| Selbstentzündlichkeit Feststoff | nicht anwendbar |
| Selbstentzündlichkeit Gas | nicht anwendbar |
| Brandfördernde Eigenschaften | nicht anwendbar |
| Explosionsgefahr | nicht anwendbar |
| Explosionsgrenzen | nicht anwendbar |
| Dampfdruck / Dichte | nicht anwendbar |
| Wasserlöslichkeit/Fettlöslichkeit | nicht anwendbar |
| Viskosität | nicht anwendbar |

10. Stabilität und Reaktivität

| | |
|---------------------------------|----------------------------------|
| Zu vermeidende Bedingungen | nicht anwendbar |
| Zu vermeidende Stoffe | nicht anwendbar |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | keine, bei sachgemäßer Anwendung |
| Weitere Angaben | keine |

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD₅₀/LC₅₀-Werte

| | |
|-----------|----------------|
| oral | nicht bestimmt |
| dermal | nicht bestimmt |
| inhalativ | nicht bestimmt |

Reiz / Ätzwirkung

| | |
|-------------|-----------------|
| An der Haut | nicht anwendbar |
| Am Auge | nicht anwendbar |

Sensibilisierung

Siehe allgemeine Bemerkungen

Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen nicht anwendbar

Sonstige Beobachtungen nicht anwendbar

Allgemeine Bemerkungen

Infolge der allgemein gestiegenen allergologischen Gesamteinwirkungen sollte der direkte Kontakt zu der klebenden Oberfläche weitestgehend vermieden werden, da personenspezifische Reaktionen nie ausgeschlossen werden können. Bei der Verarbeitung und Lagerung auf ausreichend gute Lüftung achten!

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination nicht bestimmt
(Persistenz und Abbaubarkeit)

Verhalten in Umweltkompartimenten nicht anwendbar

Ökotoxische Wirkungen im allgemeinen nicht wassergefährdend

Weitere ökologische Hinweise keine

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung Hausmüllähnliche Abfälle, nach den örtlichen Vorschriften entsorgen.

14. Hinweise zum Transport

Weitere Angaben keine Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

15. Vorschriften

Die RoHS Konformität nach Richtlinie 2011/65 EU ist gewährleistet.

** Bewertungsgrundlage bilden die rezeptiv in den Produkten eingesetzten Ausgang- und Hilfsstoffe. Die Aussage bezieht sich auf den Zustand bei Verlassen des Werkes der ORAFOL Europe GmbH in Oranienburg.*

Diese und nachfolgende Produktinformationen stützen sich auf den derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse und Erfahrungen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass geringste Spuren durch technisch nicht vermeidbare Verunreinigungen einzelner Rohstoffkomponenten in die Materialien eingetragen werden. Eine routinemäßige Analyse unserer Produkte auf das Vorhandensein solcher Stoffe wird nicht durchgeführt. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, kann keine Gewährleistung und Haftung übernommen werden. Die Aussagen beziehen sich auf unsere aktuellen Produktionen. Altbestände können

einen anderen Bewertungsstatus aufweisen.

Kein gefährlicher Stoff/Zubereitung im Sinne der Gefahrstoffverordnung. Verordnung EWG Nr. 594/91 des Rates vom 04.03.1991 wird eingehalten (FCKW- Halogenverordnung).

H-Sätze: keine

P-Sätze: keine

Nationale Vorschriften

Kennzeichnung gem. GefStoffV: nicht kennzeichnungspflichtig

Wassergefährdungsklasse: Im Allgemeinen nicht wassergefährdend.

16. Sonstige Angaben

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Kenntnisstand, sie beschreiben kein Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten und stellen keine Zusage von Eigenschaften im Sinne einer technischen Spezifikation dar.